

[8981.] Hierdurch bringen wir zur Anzeige, daß von der

Prachtausgabe der Uovara-Reise

der zweite Band gänzlich fehlt.

Bestellungen darauf müssen bis zur Beendigung des Neudruckes, welche im Herbst zuversichtlich erfolgt, unerledigt bleiben. Der erste Band steht zu erneuter Verwendung in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten, den dritten Band liefern wir nur fest.

Von unseren diesjährigen Novitäten gehen die Auflagen von

Bonitz, über den Ursprung der homerischen Gedichte.

Seller, Meriko. Andeutungen über Boden, Klima etc.

zu Ende; auf beide Artikel müssen wir à cond. Bestellungen unberücksichtigt lassen; die Zurücksendung von in Commission bezogenen Exemplaren werden wir mit Dank anerkennen.

Wien, 23. April 1864.

Verlagsbuchhandlung von **Carl Gerold's Sohn**.

[8982.]

Eduard Wagner's

Atlas

der neuesten Erdkunde

in 28 Blättern, für Schulen und zum Selbstunterricht bearbeitet nach Schacht, Berg-haus, Zachariä, Daniel etc., 27. Aufl., ist heute mit allen Rechten und Vorräthen aus dem Verlage des verstorbenen Herrn Ed. Janitsch in den meinigen käuflich übergegangen. Auch ist der Verfasser, Herr Eduard Wagner, für die fernere Leitung des geographisch-artistischen Theiles von mir wieder gewonnen*).

Bezugsbedingungen in Rechnung mit 25 % ohne Freixemplare, gegen baar mit 33 1/3 % und 13/12.

Auslieferung in Leipzig, Stuttgart und Darmstadt.

Darmstadt, 4. Mai 1864.

Carl Kochler's Verlag.

*) Bestätigt hiermit **Eduard Wagner**.

Librairie de L. Hachette & Co.,

Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[8983.]

Paris, den 30. April 1864.

Im Verlage der Unterzeichneten erschien soeben:

Histoire du moyen âge

par **V. Duruy**.

2. Edition.

1 Vol. in-18 Jésus. Broch. 4 fr.

Les
Institutions
politiques, judiciaires et administra-
tives de l'Angleterre

par **Ch. de Franqueville**.

2. Edition revue et augmentée.

1 Vol. in-8. Broch. 7 fr. 50 c.

L. Hachette & Co.

[8984.] „Erwarte nichts von Dänemark!

Dänemark gibt Schleswig nie sein Recht, denn es kann es ihm nicht geben; ohne Schleswig ist Dänemark nichts, denn die deutschen Herzogthümer sind nicht allein sein Herz, sondern auch seine Krone, sein Schmuck!“

heißt es wörtlich pag. 100. des 4. Bandes des in III. Auflage soeben fertig gewordenen urdeutschen Romans:

Andreas Burns

und

seine Familie.

Geschichtliches Lebensbild aus dem deutsch-dänischen Kriege in den Jahren 1848—50.

Von

Philipp Galen.

4 Bde. 8. 1864. Geh. 6 #.

Noch sind nicht 14 Jahre verflossen, daß jener deutsch-dänische Conflict sein Ende erreichte, dessen Verlauf und Ausgang bekanntlich einen tiefen Schatten auf die Geschichte unserer Zeit geworfen, und den der als hochbegabt längst bekannte Autor zum Gegenstande des obigen Romans gewählt hat, — und schon wieder sind Aller Blicke auf jene Ländchen und ihre Bewohner gerichtet, die nur die wärmsten Sympathien jedes aufrichtigen deutschen Patrioten zu wecken und zu nähren geeignet sind.

Ich halte das vorliegende Organ nicht für den geeigneten Ort, um Politik zu treiben*); wenn ich trotzdem ein Citat aus dem Romane der Anzeige desselben an die Stirn setze, so geschieht es nur, um darzutun, wie gerade der gegenwärtige Moment als der allergeringste für eine lohnende erneute Verwendung für ein Werk erscheint, welches durch neue Auflage als Novität in den Handel gelangt, und — trotzdem es das Trauerspiel von 1848—50 schildert — dadurch ein ganz besonderes Interesse gewinnt, daß die damaligen Hauptpersonen und Angriffsobjecte ganz dieselben der Neuzeit sind, sowie eine Menge analoger Scenen (das altbewährte dänische Spionagewesen inbegriffen!) das Buch als ein eben entstandenes erscheinen lassen.

Ueberhäufte Arbeit hat meine Anzeige verzögert, so daß das Werk versandt bereit vorliegt; ich verschickte es jedoch mit geringer Ausnahme nur auf Verlangen, bitte aber — bei Aussicht auf Absatz — gefälligst nach Bedarf à cond. zu verschreiben. Aus demselben Grunde lasse ich den Pränumerationspreis (40 % gegen baar) bis Ende Mai gelten, resp. rabattire auch alle à cond. verlangten und bis dahin bezahlten Exemplare, so daß ohne Risiko jede thätige Handlung der günstigsten Bezugsbedingungen theilhaftig werden kann. An Handlungen, mit denen ich nicht in Verbindung stehe, liefere ich zum Baarpreise à cond. auf 4 Wochen.

Um selbst der kleinsten Leihbibliothek den höchstmöglichen Gewinn zu sichern, habe ich durch eine originale Neuerung (und That hat von Doppeltiteln) das Werk zu einem achtbändigen umgestaltet, in der Erwartung, daß

*) Wer von dem das Buch durchwehenden patriotischen Geiste sich überzeugen will, dem empfehle ich die mir von der Correctur zufällig noch erinnerlichen pag. 99, 100, 334, 372, 374 und 375 des IV. Bandes.

13 1/2 Ngr für einen Band von Philipp Galen in 8.

selbst einem Lese-Institut in der Sahara nicht zu theuer sein wird.

Jedem baar verlangten Exemplar werden zu beliebigem Gebrauch die Doppeltitel beige-fügt; zu nur à cond. verlangten, später ab-gesetzten wolle man sie verlangen!

Vom 1. Juni ab rabattire ich gegen baar nur mit 1/3. In Rechnung alles nur mit 25 %.

Chr. E. Kollmann in Leipzig.

Schmitz, Englischs Elementarbuch.

[8985.]

Neue Auflage.

Kurz vor Beginn des Semesters wurde durch einige größere Einführungen unser Vorrath von obigem gänzlich erschöpft, so daß wir die zahlreich eingegangenen Aufträge darauf nicht erledigen konnten. Wir haben jetzt, nachdem die neue Auflage fertig geworden, die uns zugegangenen Aufträge ausgeführt und beehren uns, das tüchtig gearbeitete Buch zu bester Verwendung zu empfehlen. Der volle Titel lautet:

Englischs Elementarbuch

mit durchgängiger

Bezeichnung der Aussprache.

Ein Lehrbuch,

mit welchem man auch selbständig die englische Sprache leicht und richtig erlernen kann.

Von

Dr. Bernh. Schmitz.

Dritte nicht mehr veränderte Auflage.

9 Bogen 8. 10 Sgr ord., 7 1/2 Sgr no.

Wir beabsichtigen das Buch nicht unverlangt zu versenden. Handlungen, die das Buch ihren pp. Kunden vorlegen wollen, und namentlich solchen, in deren Kreis die übrigen Schmitz'schen Schulbücher, sowie das kürzlich bei uns in 20. Auflage erschienene Französischs Lesebuch von Fr. Gedike (besorgt von Dr. Schmitz), eingeführt ist, wollen gegen diesen Behufe gebetete Exemplare à cond. verlangen.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Goshmann) in Berlin.

[8986.] In meinem Commissions-Verlage erschien soeben:

Vergleichende

statistische Zusammenstellung

der

Verkehrs- und Betriebsergebnisse der oesterreich. Eisenbahnen

dann der

Bauherstellungs- und Betrieb-einrichtungskosten.

Verfasst und herausgegeben

von

J. Fillunger.

kl. Fol. 1863. Cart. Preis 6 # 20 Ngr.

Handlungen, die sich Absatz davon versprechen, bitte ich, mäßig à cond. zu verlangen.

Wien, im April 1864.

Wilh. Braumüller,
Sort.-Conto.